

I. Anmeldung

TOP: 2.0

Jugendhilfeausschuss Sitzungsdatum 19.10.2017 öffentlich

Betreff:

Anhörung des Jugendhilfeausschusses zum Entwurf des Haushaltsplans der Stadt Nürnberg für das Jahr 2018 gemäß § 71 SGB VIII

Anlagen:

- 2.1 Entscheidungsvorlage
- 2.2 Beschluss
- 2.3.1 Beilage: Haushalt 2016/2017
- 2.3.2 Beilage: Haushalt 2018: Erläuterungen zu Stellenschaffungen, Sachkosten, Zuschüssen
- 2.3.3 Beilage: Produkthaushalt 2018: Übersicht Produkte, Produktdatenblätter, Finanzhaushalt
- 2.3.4 Beilage: Mittelfristiger Investitionsplan 2018 - 2021

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sachverhalt (kurz):

Gemäß § 71 Abs. 3 SGB VIII hat der Jugendhilfeausschuss ein Anhörungs- und Antragsrecht in den Angelegenheiten der Jugendhilfe.

Die Vorlage und grundsätzliche Gliederung des Haushaltsplanentwurfes wurde nach der seit 2014 geltenden Systematik des Produkthaushaltes erstellt.

Die Anträge des Jugendhilfeausschusses zu den Haushaltsberatungen des Stadtrates für 2018 wurden als Verwaltungsvorschlag in der Entscheidungsvorlage zum aktuellen Stand zusammengefasst, nähere Erläuterungen siehe Beilage 2.3.2.

Aktuell wurde daher der derzeitige Stand der verwaltungsinternen Abstimmung dargestellt. Derzeit finden jedoch noch Abstimmungsgespräche statt. Eine Nachreichung bzw. Tischvorlage mit dem Stand der endgültigen Beschlussvorschläge des POA wird für die Etat-Sitzung des JHA vorbereitet.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:

siehe Beilage

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

<u>Gesamtkosten</u>	14.800 €	<u>Folgekosten</u>	€ pro Jahr
		<input checked="" type="checkbox"/> dauerhaft	<input type="checkbox"/> nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	14.800 €	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

Ja

Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Aktuell finden noch Abstimmungen J mit Stk zu einzelnen Positionen bzgl. Aufnahme ins Kämmereipaket statt - zu den Gesamtkosten siehe Entscheidungsvorlage 2.1

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)

- Ja

Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von 59,39 Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
s. Sachverhalt - aktueller Stand der Begutachtung wurde in der
Entscheidungsvorlage dargestellt.

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
s. Vorlage

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

II. **Herrn OBM**

III. **Ref. V**

Nürnberg, 29.09.2017
Pröiß

(5500)